



## Newsletter für Betriebsräte

### INHALT

#### Frage des Monats

- » Wann werden Betriebsräte von Rechtsanwaltskosten freigestellt?

#### Exklusiv bei Poko

- » Da müssen Sie einfach mitreden!

#### Schwerpunktthema

- » Rechtliche Stolperfallen von Big Data

#### Aktuelle Entscheidungen

- » I. Öffentliche Arbeitgeber und schwerbehinderte Bewerber
- » II. Kürzung des Erholungsurlaubs wegen Elternzeit
- » III. Dynamik einer Verweisungsklausel nach Betriebsübergang
- » IV. Diskriminierungsschutz bei Scheinbewerbung eines sog. „AGG Hoppers“?
- » V. Mitbestimmung des BR beim Gesundheitsschutz

#### Wissenswertes

- » Das Mindestlohngesetz - Ein Fall für alle!

#### Der besondere Seminartipp

- » Neues Arbeits- und Sozialrecht für Betriebsräte 2015/2016

#### Praxistipp

- » Rechtsprechungsübersicht zum Betriebsverfassungsrecht

#### Inhouse-Service

- » Altlasten Betriebsvereinbarung

#### Aktuelle Seminare

- » Seminare in Kürze
- » Für besondere Zielgruppen

#### Meistgeklickter Artikel des letzten Newsletters

- » Sind Pausen in Schulungen Arbeitszeit?

### Liebe Leserin, lieber Leser,



jeder der sein Smartphone nutzt, im Internet surft, oder sich in Firmennetzwerken bewegt, hinterlässt digitale Spuren. „Big Data“, also die Sammlung und Auswertung dieser großen Datenmengen zu Marketingzwecken, ist inzwischen Alltag in vielen Unternehmen und eines der großen Themen des digitalen Wandels.

Das Kundenverhalten wird ausgewertet und zielgerichtete Werbung geschaltet. Der nächste logische Schritt für Unternehmen liegt darin, auch die Mitarbeiter systematisch zu analysieren und diese Daten für die Personalarbeit zu nutzen.

Für Betriebsräte und Datenschutzbeauftragte ist es wichtig zu wissen, wo die Gefahren dieser neuen Entwicklungen liegen. Die Herausforderungen liegen darin, Arbeitnehmer vor Datenmissbrauch zu schützen und klare Regeln festzulegen, wie Mitarbeiterdaten genutzt werden dürfen. Wo große Datenmengen entstehen und automatisiert verarbeitet werden, müssen die Persönlichkeitsrechte besonders geschützt werden.

Wichtige Einblicke in die datenschutzrechtlichen Aspekte des digitalen Wandels und was Sie als Betriebsrat beachten sollten, finden Sie im heutigen Schwerpunktthema.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Kerstin Heinz, Ass.jur.

## Frage des Monats

### Wann werden Betriebsräte von Rechtsanwaltskosten freigestellt?



Nach § 40 Abs. 1 BetrVG trägt der Arbeitgeber die durch die Tätigkeit des Betriebsrats entstehenden Kosten. Hierzu gehören auch die Honorarkosten für einen Rechtsanwalt, dessen Heranziehung in einem arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren der Betriebsrat für erforderlich halten durfte. Doch wann ist die Beauftragung eines Rechtsanwalts erforderlich?

[> Lesen Sie weiter ...](#)

## Exklusiv bei Poko



### Da müssen Sie einfach mitreden!

- Spezielle Situation von Betriebsräten: Was müssen die alles aushalten?
- Stress, Beanspruchungen, psychische Belastungen und Erkrankungen - Wie damit umgehen?
- Wie eine Arbeitszeitflexibilisierung zu Lasten der Arbeitnehmer verhindern?
- Das „Ackermann-Prinzip“ - oder: Wie sichere ich mich ab?
- „Blümchenthemen“ oder Massengeschäft? - Umkleidezeiten, Trinkpausen, Stempelzeiten und Co.
- Weiterarbeit nach der Rente/Rentenerhöhung durch Weiterarbeit?
- und, und, und, ...

Tagtäglich befassen sich unsere **erstklassigen Fachreferenten** mit den aktuellen Fragestellungen des Betriebsratsalltags. Sie geben ihr Wissen samt wertvollen Tipps mit Vorliebe an Sie weiter. Auf unserem [> Kongress Betriebsräte 2015](#) können Sie vom **7. - 9. Oktober in Köln** gleich 13 von ihnen z. B. mit den oben stehenden Fragen löchern und zusammen mit **Betriebsräten aus ganz Deutschland** in die Diskussion einsteigen.



Unsere Kongress-Moderatorinnen [> Anke Lanak](#) und [> Susanne Zacharias](#), bereiten sich in Münster schon intensiv vor, um Ihnen rege Diskussionen und einen umfangreichen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.



Ihren Fragen stellen sich selbstverständlich auch [> unsere prominenten Gastredner](#):

#### [> Guntram Schneider MdL](#)

Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

#### [> Rainer Eienkel](#)

Ehem. Betriebsratsvorsitzender Opel Bochum und ehem. Aufsichtsratsmitglied der Adam Opel AG

### Rechtliche Stolperfallen von Big Data



von **F. Bantle**  
Richter am ArbG Heilbronn

„Big Data“ steht für große Datenmengen, die über das Internet oder anderweitig gesammelt werden. Viele der Daten sind personenbezogen bzw. personenbeziehbar. Sie können, herausgelöst aus dem ehemaligen Erhebungskontext, zu beliebigen Zwecken genutzt werden. Um so mehr stellt sich die Frage der rechtlichen Zulässigkeit, da naturgemäß nicht alles technisch Machbare auch rechtlich erlaubt ist.

Neben Cloud Computing, Mobile IT und Social Media entwickelt sich Big Data seit einiger Zeit zu einem neuen Trend, fristet aber im datenschutzrechtlichen Schrifttum nach wie vor ein Schattendasein.

Erstmals wurde einer breiteren deutschen Öffentlichkeit dieser Begriff durch die Klage von Bettina Wulff gegen Googles Autocomplete-Tool, mit dem Suchanfragen nach ihrem Namen automatisch ergänzt werden, plastisch vor Augen geführt.

[> Lesen Sie weiter, was genau Big Data ist ...](#)

#### Seminartipp:

NEU!  
[> Symposium: Arbeitszeit und Belastung von IT-Mitarbeitern  
Strategien für eine stark beanspruchte Berufsgruppe](#)  
15.09.2015 - 16.09.2015 Darmstadt

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

## Aktuelle Entscheidungen

### I. Öffentliche Arbeitgeber und schwerbehinderte Bewerber

Müssen öffentliche Arbeitgeber schwerbehinderte Bewerber immer zu einem Vorstellungsgespräch einladen?

[> Lesen Sie weiter ...](#)

#### Seminartipp:

[> Aktuelle Rechtsprechung am  
Landesarbeitsgericht](#)  
15.09.2015 - 18.09.2015 Berlin  
17.11.2015 - 20.11.2015 München

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

### II. Kürzung des Erholungsurlaubs wegen Elternzeit

Kann ein Arbeitgeber den Erholungsurlaub nach Beendigung der Arbeitsverhältnisses wegen Elternzeit kürzen?

[> Lesen Sie weiter ...](#)

#### Seminartipp:

[> Pause vom Job: Mutterschutz, Elternzeit,  
Pflegezeit  
Auszeiten professionell begleiten - den  
Wiedereinstieg erleichtern](#)  
20.10.2015 - 23.10.2015 Cochem/Mosel

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

### III. Dynamik einer Verweisungsklausel nach Betriebsübergang

#### Seminartipp:

[> Europarecht für Betriebsräte  
Europäisches Arbeitsrecht sicher anwenden](#)

Das BAG hat den EuGH um Vorabentscheidung zu der Frage ersucht, ob ein Betriebsrater im Rahmen eines Betriebsübergangs dynamisch zur Erfüllung tariflicher Ansprüche verpflichtet werden kann, also ob eine solche Auslegung des § 613a Abs. 1 BGB mit dem Unionsrecht vereinbar ist.

[> Lesen Sie weiter ...](#)

07.09.2015 - 11.09.2015 Trier  
09.11.2015 - 13.11.2015 Trier

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

#### IV. Diskriminierungsschutz bei Scheinbewerbung eines sog. „AGG Hoppers“?

Das BAG hat dem EuGH u. a. folgende Frage vorgelegt: Kann eine Situation, in der der Status als Bewerber nicht im Hinblick auf eine Einstellung und Beschäftigung, sondern zwecks Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen erreicht wurde, nach Unionsrecht als Rechtsmissbrauch bewertet werden?

[> Lesen Sie weiter ...](#)

**Seminartipp:**

[> Diskriminierungsschutz und AGG Aktiv gegen Benachteiligung und Schikane](#)  
04.11.2015 - 06.11.2015 Berlin

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

#### V. Mitbestimmung des Betriebsrats beim Gesundheitsschutz

Welchen Umfang hat das Mitbestimmungsrecht bei weit gefassten gesetzlichen Generalklauseln, wie z. B. § 3 ArbSchG?

[> Lesen Sie weiter ...](#)

**Seminartipp:**

[> Arbeits- und Gesundheitsschutz I](#)  
07.09.2015 - 11.09.2015 Dresden  
28.09.2015 - 02.10.2015 Timmendorfer Strand  
26.10.2015 - 30.10.2015 Berlin  
26.10.2015 - 30.10.2015 Köln  
30.11.2015 - 04.12.2015 München

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

## Wissenswertes

### Das Mindestlohngesetz - Ein Fall für alle!



von **O. Möllenkamp**  
stellv. Direktor des Arbeitsgerichts Lübeck

Nach langer und intensiver politischer Diskussion ist am 01.01.2015 das Mindestlohngesetz (MiLoG) in Kraft getreten. Hiernach sind zukünftig alle Arbeitnehmer mit mindestens 8,50 Euro brutto je geleistete Arbeitsstunde zu vergüten. Zahlt der Arbeitgeber trotzdem unterhalb dieser Vergütung, drohen Nachforderungen und erhebliche Bußgelder.

Doch anders als viele denken, hat das Gesetz auch für diejenigen Betriebe eine weitreichende Bedeutung, die längst Vergütungen oberhalb des Mindestlohns von 8,50 EUR zahlen. Denn neben verschiedenen allgemeinen Regelungen zur Sicherung des Mindestlohns ist nach dem Willen des Gesetzgebers in jeder Vergütung der Mindestlohn enthalten. Konsequenz hieraus ist die grundsätzliche Geltung des MiLoG in jedem Arbeitsverhältnis.

[> Lesen Sie weiter ...](#)



> [Tauschen Sie sich hierüber in unserem Forum aus ...](#)

### Seminartipp:

NEU!

> [Mindestlohn und Mindestlohngesetz](#)

29.09.2015 - 01.10.2015 Berlin

21.10.2015 - 23.10.2015 Dortmund

03.11.2015 - 05.11.2015 Frankfurt/Main

02.12.2015 - 04.12.2015 Hamburg

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

## Der besondere Seminartipp

### Neues Arbeits- und Sozialrecht für Betriebsräte 2015/2016



01.12.2015 Frankfurt/Main

08.12.2015 Hamburg

12.01.2016 Düsseldorf

19.01.2016 Stuttgart

> [Weitere Details zum Seminar.](#)

#### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Aktuelles Wissen kompakt an nur 1 Tag
- Bewährtes Top-Referentenduo - bestätigt durch viele Stammkunden
- Verständlich, lebendig, hochinteressant - aus der Praxis für die Praxis
- Hohe Effizienz durch bewusst kleine Teilnehmergruppen
- Laufende Aktualisierung bis zum Veranstaltungstag
- > [www.poko.de/3322](http://www.poko.de/3322)
- Begeisterte Teilnehmer seit über 15 Jahren

## Praxistipp

### Rechtsprechungsübersicht zum Betriebsverfassungsrecht



Bopp / Georgiou

14. Auflage, Juni 2015  
Rieder Verlag  
ISBN 978-3-939018-92-6  
398 Seiten  
29,00 EUR (inkl. CD-ROM)

Unerlässlich in der Betriebsratsarbeit als umfassendes und übersichtliches Nachschlagewerk zur aktuellen Rechtsprechung zum Betriebsverfassungsrecht.

Nach Paragraphen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) und Schlagwörtern geordnet findet der Nutzer einen systematischen Überblick über die vorhandene Rechtsprechung inklusive der zugehörigen Aktenzeichen und Fundstellen. In der Betriebsratspraxis anfallende Fragen können so schnell und rechtssicher gelöst werden.

Neben einem ausführlichen Schlagwortverzeichnis bietet das Werk viele weitere Hilfestellungen wie Schaubilder, Muster und gesondert gekennzeichnete Hinweise für die Tätigkeit des Betriebsrats.

Mehr Informationen und Online-Bestellmöglichkeiten finden Sie auf den Webseiten des [> Rieder Verlages](#).

[> Der direkte Link zum Buch.](#)

## Inhouse-Service

### Altlasten Betriebsvereinbarung - wie damit umgehen?



von **B. Albrecht**  
Juristin, Mediatorin und Trainerin

„Zur Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Betriebsrat“. Dies steht weit verbreitet auf dem imaginären Beipackzettel von Betriebsvereinbarungen.

Auch für bereits lange bestehende Betriebsvereinbarungen, die Sie ja auch immer im Blick haben sollten. Dabei waren schon die Verhandlungen und der Abschluss der Betriebsvereinbarung langwierig und zäh und Sie bzw. die damals beteiligten Betriebsratsmitglieder waren froh, das Thema zu einem Abschluss gebracht haben.

Das war damals. Und heute? Passt noch alles?

[> Lesen Sie weiter ...](#)

[> Bitte beachten Sie unser firmeninternes Seminarangebot.](#)

Wir unterstützen Sie gerne mit einem firmeninternen Seminar oder Workshop, in dem wir Kenntnisse zu dem bei Ihnen konkret zu behandelnden Thema vermitteln und mit einer Einheit zur Verhandlungsführung und zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung kombinieren.

Das Konzept entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Fragestellungen und Vorkenntnisse.

[> Schreiben Sie uns!](#) Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!





## Aktuelle Seminare

### Seminare in Kürze

#### > Einführung BetrVG III Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte in der Praxis

17.08.2015 - 21.08.2015 Timmendorfer Strand  
24.08.2015 - 28.08.2015 Berlin  
07.09.2015 - 11.09.2015 Düsseldorf  
14.09.2015 - 18.09.2015 Bernried/Starnberger See  
> [mehr Termine ...](#)

#### > Einführung in das Arbeitsrecht II Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

18.08.2015 - 21.08.2015 Bremen  
01.09.2015 - 04.09.2015 Köln  
08.09.2015 - 11.09.2015 Lübeck  
15.09.2015 - 18.09.2015 Münster  
> [mehr Termine ...](#)

#### > Datenschutz und Mitarbeiterkontrolle I Grundlagen des betrieblichen Datenschutzes

25.08.2015 - 28.08.2015 München  
15.09.2015 - 18.09.2015 Boltenhagen/Ostsee  
27.10.2015 - 30.10.2015 Münster  
08.12.2015 - 11.12.2015 Augsburg

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den  
Seminartitel anklicken.



Foto: Bernried, Fotograf: Walter Rudy

#### > Arbeitsrecht III - Beendigung des Arbeitsverhältnisses

18.08.2015 - 21.08.2015 Hamburg  
25.08.2015 - 28.08.2015 Düsseldorf  
08.09.2015 - 11.09.2015 München  
15.09.2015 - 18.09.2015 Warnemünde/Ostsee  
22.09.2015 - 25.09.2015 Köln  
> [mehr Termine ...](#)

#### > Burn-out im Berufsalltag I Der Umgang mit psychischen Belastungen im Betrieb

22.09.2015 - 25.09.2015 Potsdam  
13.10.2015 - 16.10.2015 Willingen/Sauerland  
17.11.2015 - 20.11.2015 Bad Tölz  
08.12.2015 - 11.12.2015 Hamburg

### Seminartipp für besondere Zielgruppen

#### > BetrVG - Kompakt I Ihr rechtlicher Einstieg in die Betriebsratsarbeit

18.08.2015 - 21.08.2015 Münster  
01.09.2015 - 04.09.2015 Hamburg  
15.09.2015 - 18.09.2015 Bad Wiessee/Tegernsee  
29.09.2015 - 02.10.2015 Leipzig  
13.10.2015 - 16.10.2015 Scharbeutz/Ostsee  
> [mehr Termine ...](#)

#### > Einführung in das Arbeitsrecht I Ihr erfolgreicher Einstieg in das Arbeitsrecht

18.08.2015 - 21.08.2015 Berlin  
25.08.2015 - 28.08.2015 München  
01.09.2015 - 04.09.2015 Boppard/Rhein  
08.09.2015 - 11.09.2015 Köln  
08.09.2015 - 11.09.2015 Zinnowitz/Usedom  
> [mehr Termine ...](#)

#### > Die Schwerbehindertenvertretung I

25.08.2015 - 28.08.2015 München  
01.09.2015 - 04.09.2015 Lübeck  
15.09.2015 - 18.09.2015 Dresden  
29.09.2015 - 02.10.2015 Berlin  
13.10.2015 - 16.10.2015 München  
> [mehr Termine ...](#)



Foto: Andreas Schmidt, LTM-Leipzig

#### > Arbeitsrecht - Kompakt I Ihr Schnell-Einstieg in das Arbeitsrecht

25.08.2015 - 27.08.2015 Frankfurt/Main  
02.09.2015 - 04.09.2015 Berlin  
23.09.2015 - 25.09.2015 Nürnberg  
21.10.2015 - 23.10.2015 Timmendorfer Strand  
17.11.2015 - 19.11.2015 Wiesbaden  
> [mehr Termine ...](#)

#### > Jugend- und Auszubildendenvertretung I Mit einem starken JAV-Team für die Auszubildenden

18.08.2015 - 21.08.2015 Berlin  
25.08.2015 - 28.08.2015 Hamburg  
01.09.2015 - 04.09.2015 Düsseldorf

**> Ersatzmitglied des Betriebsrats I  
Startklar für den Einsatz im Betriebsrat**

25.08.2015 - 28.08.2015 Münster  
06.10.2015 - 09.10.2015 Berlin  
01.12.2015 - 04.12.2015 Freiburg

01.09.2015 - 04.09.2015 München

08.09.2015 - 11.09.2015 Berlin

**> mehr Termine ...**

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den  
Seminartitel anklicken!

## Meistgeklickter Artikel des letzten Newsletters

### Sind Pausen in Schulungen Arbeitszeit?



Wenn es um Betriebsratsschulungen geht, dann sind sich Arbeitgeber und Betriebsrat häufig uneins. Dem Arbeitgeber ist alles zu teuer und das „bisschen“ Betriebsratswissen kann man sich auch anlesen. Und im Übrigen gibt es ja noch den Dr. XYZ aus der firmeninternen Rechtsabteilung, der jedem Betriebsrat seine Kenntnisse gerne zur Verfügung stellt. Und etwaige Behauptungen, dass Dr. XYZ nicht ganz unabhängig sei, sind doch bloße Unterstellung. Schließlich will der Betriebsrat ja nur an Schulungen teilnehmen, damit er endlich mal wieder an die Ostsee oder in die Berge fahren kann. Und und und...

**> Lesen Sie, wie es sich mit den Seminarpausen verhält ...**

## Kontakt & Impressum

### Haben Sie noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail:

[admin@poko.de](mailto:admin@poko.de)

**Hat Ihnen unser Newsletter gefallen?** Dann empfehlen Sie ihn weiter.

[Hier anmelden für diesen Newsletter](#)

Im [Newsletter-Archiv](#) finden Sie die aktuelle und ältere Ausgaben im PDF-Format.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Nachdruck und Weiterverbreitung nur für den persönlichen Gebrauch. Dieser Newsletter darf an Kollegen und Bekannte weitergeleitet werden, aber nicht nachgedruckt, auf CD-ROMs oder in Online-Angebote übernommen werden.



Um die Bilder unseres Newsletters direkt angezeigt zu bekommen, fügen Sie die Absender-Adresse zu Ihren Kontakten hinzu.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich » [hier abmelden](#)

### Impressum

Poko Newsletter für Betriebsräte

Poko-Institut  
Heidrun und Hans Dieter Rieder  
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a  
48145 Münster

» [info@poko.de](mailto:info@poko.de)

» [www.poko.de](http://www.poko.de)

### Redaktionsteam Poko Newsletter für Betriebsräte:

» [redaktion@poko.de](mailto:redaktion@poko.de)

Tel. 0251 1350-1414

Fax. 0251 1350-500

Erscheinungstag: 03.08.2015